



Einkaufspolitik

Das Hotel verfolgt eine ganzheitliche Einkaufspolitik, die ökologische und soziale Nachhaltigkeit systematisch in alle Beschaffungsprozesse integriert. Ziel ist es, die Umweltauswirkungen entlang der gesamten Lieferkette zu minimieren und gleichzeitig verantwortungsvolle Produktionsbedingungen zu fördern. Bei der Auswahl von Lieferanten werden daher neben wirtschaftlichen Kriterien insbesondere Umweltstandards, Ressourceneffizienz, regionale Herkunft sowie Zertifizierungen (z. B. Bio-, Fair-Trade- oder Umweltlabels) berücksichtigt.

Die Einkaufspolitik erstreckt sich auf sämtliche Beschaffungsbereiche des Hotels: Im Bereich Lebensmittel und Getränke wird bevorzugt auf saisonale, regionale und biologisch erzeugte Produkte zurückgegriffen. Beispielsweise stammen Obst und Gemüse überwiegend von regionalen Betrieben, Fisch aus nachhaltiger Fischerei und Kaffee aus fairem Handel. Zudem wird auf eine Reduktion von Verpackungsmaterialien geachtet, etwa durch Großgebinde oder Mehrwegsysteme.

Bei Verbrauchsgütern, wie Reinigungsmitteln oder Hygieneartikeln, kommen umweltfreundliche, biologisch abbaubare Produkte zum Einsatz. Einwegartikel werden, wo möglich, durch wiederverwendbare Alternativen ersetzt, etwa durch nachfüllbare Spendersysteme in Gästezimmern und öffentlichen Bereichen.

Im Bereich Investitionsgüter, beispielsweise Möbel, Textilien oder technische Ausstattung, werden langlebige, reparaturfähige und energieeffiziente Produkte bevorzugt. So wird bei der Auswahl von Elektrogeräten auf eine hohe Energieeffizienzklasse geachtet, während Möbel aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft bezogen werden.

Für Baumaterialien und Renovierungsmaßnahmen setzt das Hotel auf ressourcenschonende und schadstoffarme Materialien, etwa emissionsarme Farben, recycelte Baustoffe oder Holz aus nachhaltiger Bewirtschaftung. Ziel ist es, sowohl die Umweltbelastung als auch gesundheitliche Risiken für Gäste und Mitarbeitende zu reduzieren.

Durch diese umfassende Einkaufspolitik leistet das Hotel einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz, stärkt nachhaltige Wirtschaftsstrukturen und trägt zur kontinuierlichen Verbesserung seiner ökologischen Gesamtbilanz bei.

Berlin, 01.06.2026

Unterschrift